



Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Biochemie

Am Institut für Biochemie der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR BIOCHEMIE

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Vertretung des Faches Biochemie in der Forschung und Lehre.

Die Forschungsschwerpunkte sollen auf einem zukunftssträchtigen, experimentellen biochemischen Gebiet liegen und falls möglich mit dem bisherigen Schwerpunkt des Instituts für Biochemie (Molekulare Mechanismen zellulärer Signaltransduktion) kompatibel sein. Die Forschungsaufgaben der Professur sind interdisziplinär positioniert und schließen die Bereiche Chemie und Pharmazie ein.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen des Forschungsschwerpunkts Molekulare Biowissenschaften (<http://www.uibk.ac.at/cmbi/>) und Kooperationsbereitschaft zu fachlich nahestehenden Gruppen anderer lokaler Forschungseinrichtungen wird erwartet.

Die Lehre umfasst die Vertretung des Faches Biochemie als Pflichtfach für die Studiengänge Chemie und Pharmazie in den entsprechenden Lehrveranstaltungen, sowie die Betreuung von Masterarbeiten und Dissertationen. Das Institut bietet weiterhin Lehrveranstaltungen für Studierende an, welche der Fakultät für Biologie zugeordnet sind.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;

- c) interdisziplinäres experimentelles Arbeiten im Bereich der Biochemie bevorzugt auf dem Gebiet der zellulären Regulation und Signalweiterleitung;
- d) Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in der Forschung für das Fach Biochemie ausgewiesen durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- e) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln;
- f) Nachweis der erfolgreichen Führung einer Arbeitsgruppe;
- g) Einbindung in die internationale Forschung und facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und nachgewiesene Lehrerfahrung.

Bewerbungen müssen bis

30.06.2017

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Innrain 52f, fss-innrain52f@uibk.ac.at eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.891,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen müssen jedenfalls enthalten: vollständig ausgefülltes Formblatt („Questionnaire“, [download http://www.uibk.ac.at/info-berufungsverfahren/questionnaire_biochemie.pdf](http://www.uibk.ac.at/info-berufungsverfahren/questionnaire_biochemie.pdf)), Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter: http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen.html#Chem.-Pharm.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r